



CHRONIK

70 JAHRE

 **SKÅL**
INTERNATIONAL | GERMANY
Connecting Tourism Globally



Vorwort unseres langjährigen Skål Mitgliedes Hans-Georg Wodrig aus Juni 2023

Ich begrüße Sie, liebe Freunde und Gäste aus Deutschland. Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums „70 Jahre Skål Deutschland“. Wer hätte das damals gedacht...

Die frühen Anfänge von Skål litten unter dem Anspruch des Dritten Reiches, das zunächst keine internationalen Verbände zuließ. Die Verzögerung wurde von Skandinavien und Frankreich überbrückt. Heute ist Skål International die älteste und bis heute einzige weltumspannende Vereinigung von Führungspersonen der Reise- und Freizeitindustrie. Deutschland zählt zu den mitgliederstärksten Ländern weltweit und zählt aktuell knapp 700 Mitglieder, die 19 Clubs angehören.

Wie ging es nach dem 2. Weltkrieg weiter? Die steigenden Ansprüche im Tourismus durch Fern- und Exklusivreisen, Erholung auf riesigen Kreuzfahrtschiffen brachten den nachfolgenden Generationen Perspektiven und Möglichkeiten. So wurde auch die Maxime von Skål in die Tat umgesetzt und mancher blickt auf die Jahre des Aufbaus zurück. Aber Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit waren schon immer ein Markenzeichen von uns. In diesem Sinne soll auch das 70. Deutsche Skål-Jahr verlaufen.

Wir freuen uns auf die Gespräche bei den Treffen im Jubiläumsjahr und darüber hinaus. Was gibt es Neues in den Städten und Gemeinden, was gibt es an Kritik? Denn wir wollen den Reisenden jeweils das Beste bieten.

Also: Herzlich Willkommen im Jubiläumsjahr und schöne Tage bei Freunden im Jubiläumsjahr oder den Jahren danach.

Ihr Hans-Georg Wodrig, Reisejournalist a.D./Hannover, 98 Jahre

Alles begann in Paris

Die Geburtsstunde von Skål International geht auf das Jahr 1932 zurück. Damals war eine Gruppe von Pariser Reisebüroagenten eingeladen, die neue Flugroute Paris – Stockholm zu erproben. In Schweden angekommen, wurde ihnen ein herzliches Willkommen zuteil, das noch nachwirkte, als sie nach Hause zurückkehrten.

Wieder in Paris beschloss die Gruppe, einen Club zur Pflege der touristischen Freundschaft zu gründen. Dies geschah offiziell im Dezember 1932. Als Clubnamen wählten sie „Skål!“, weil der Willkommensspruch sowohl in Frankreich als auch in Skandinavien als völkerverbindender Gruß verstanden wurde.

Die Idee zog rasch Kreise. Weitere Skål-Clubs entstanden und ein gutes Jahr später, am 28. April 1934, kam es – wiederum in Paris – zur Gründung der Association Internationale des Skål-Clubs AISC, der bis heute gültigen Dachorganisation aller Skål-Clubs weltweit. Zum Präsidenten wurde der Gründer Florimond Volckaert aus Belgien gewählt. Er wurde später Namensgeber des Hilfsfonds, den Skål International für bedürftige und in Not geratene Mitglieder eingerichtet hat.

Nachdem das Clubleben in den Kriegsjahren weitgehend zum Erliegen kam, schaffte Skål International nach dem Krieg einen Neubeginn. In diese Zeit fällt auch die Geschichte der Skål-Clubs in Deutschland. Zwar war es bereits 1934 in Berlin zur Gründung eines deutschen Skål-Clubs gekommen, dieser hatte jedoch unter dem Druck des NS-Regimes seine Tätigkeit wieder einstellen müssen.

Einem Beschluss des AISC-Kongresses 1951 im englischen Seebad Brighton, die Wiedergründung von deutschen Skål-Clubs zuzulassen, folgten noch im selben Jahr Club-Eröffnungen in Hamburg, Düsseldorf, München, Frankfurt/M. und Köln. Weitere entstanden in den folgenden Jahren bis hinein in die jüngere Zeit.



Die 1930er Jahre

Geschichte der SKÅL – Bewegung

- 1932 Pariser Reisebüro-Fachleute, darunter auch der Hamburger Hans-Werner Johannsen, unternehmen eine Studienreise nach Skandinavien. Beeindruckt von der Gastfreundschaft schlägt Florimond Volckaert vor, einen internationalen Zusammenschluss zu gründen, mit dem Ziel das Verständnis der Völker zu fördern und eine „Amicale du tourisme“ zu werden.
- 1932 Am 27. Dezember 1932 wird nach mehreren Beratungen und nach einstimmigem Beschluss, unter Mitwirkung von zahlreichen namhaften in Paris arbeitenden Touristikern, die Gründung des 1. Clubs abgeschlossen. Schon bald folgt die Gründung weiterer Clubs.
- 1934 Am 28. April Gründung der Association Internationale des Skål Club (A.I.S.C.) in Paris.

Der in Berlin konstituierte erste deutsche Skål Club muss seine Tätigkeit im Dritten Reich zugunsten einer „Internationalen Kameradschaft Turistik“ zwischen den Ländern Deutschland, Italien, Bulgarien und Japan einstellen.



Flugreise nach Schweden mit einer 16sitzigen Fokker-Maschine, Höchstgeschwindigkeit 150 km/h



Florimond Volckaert
Gründer und
1. Präsident von SKÅL

Herkunft des Namens SKÅL

Die Idee der Gründung der Skål Bewegung entstand nach einer Studienfahrt Pariser Reisebüro-Fachleute nach Skandinavien. Das Wort „Skål“ ist skandinavischen Ursprungs.

In alten Zeiten war „Skål“ im Norden ein Gruß, der dem eintretenden Fremden als Zeichen der Freundschaft zugerufen wurde. Dabei überreichte man ihm eine Schale (Schale = Skål) mit einem Willkommenstrunk.

Die Gruppe kam deshalb auf den Gedanken, sich Skål-Club zu nennen und den Buchstaben eine wünschende Bedeutung zu geben:

Sundhet = Gesundheit

Kärlek = Freundschaft

Ålder = langes Leben

Lycka = Glück



Skål im Dritten Reich

Dieses düstere Kapitel gehört auch zur Geschichte und damit zur Chronik.

1937 Für 15,- Reichsmark bekommt man seine Mitgliedskarte (s. Seite 7).

1939 Ein Dokument auf den Seiten 8+9 sagt mehr als 1 000 Worte.



Skål Versammlung aus dieser Zeit

Zeitdokument aus 1937 -
Bestätigung einer Club-
Mitgliedschaft



SKAL CLUB DEUTSCHLAND E.V.

MITGLIED DER ASSOCIATION INTERNATIONALE DES SKAL CLUBS

SEKRETARIAT, BERLIN W84, POTSDAMER PRIVATSTR. 1216 - TELEFON 41 9841

Berlin, den 12.7. 1957

Herrn H. J ü g e r,
Direktor der Logen- u. Verkehrsstelle
M ü n c h e n Volkstr. 8.

Ich freue mich, daß Sie durch Ihre Zustimmungserklärung Interesse für die Bestrebungen und Ziele des SKAL-CLUB DEUTSCHLAND E. V. bekundet haben und nehme Sie nunmehr als ordentliches Mitglied des SKAL-CLUBS DEUTSCHLAND E. V. auf.

Eine Mitgliedskarte geht Ihnen demnächst zu.

Als Aufnahmegebühr bitte ich Sie höflichst, den Betrag von RM 15,- auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 185 857 des SKAL-CLUB DEUTSCHLAND E. V. einzahlen zu wollen.

Heil Hitler!

EHRENPRÄSIDENT
DES SKAL-CLUB DEUTSCHLAND E. V.

Extrakt von "DER FERNREISEVERKEHR" (Übersetzung des Originals auf Seite 9)

Internationale Kameradschaft "TURISTIK"

Am 31. Januar 1939 fand im Saal des Reichsministeriums für Aufklärung und Propaganda die Gründungsversammlung der Internationalen Kameradschaft "Turistik" statt. Das weltpolitische Dreieck Berlin - Rom - Tokio hat damit in der Fremdenverkehrsbranche die Zentrierung auf die Kameradschaft.

FESTLICHE ZEIT DER ZELEBRATION.

„Großdeutschland, Italien und Japan haben sich zu einer Dachorganisation der internationalen Kameradschaft „Turistik“ zusammengeschlossen und diese Einheit der Kameradschaft im Fremdenverkehrsverband ist durch das Statut vom 31. Januar festgeschrieben worden.“

„Die Anwesenheit führender Persönlichkeiten des Fremdenverkehrs Großdeutschlands, Italiens und Japans gab der Gründungsversammlung, für die der Saal des Reichsministeriums für Aufklärung und Propaganda als repräsentative Stätte von innerer und äußerer Bedeutung gewählt wurde, einen neuen Beweis für die wichtige politische Aufgabe des Fremdenverkehrs.“

„Der geistige Vater dieser Internationalen Kameradschaft „Turistik“ (I.K.T.) ist Dr. Fritz Mahlo, der verdiente Ministerialrat im Reichspropagandaministerium, der zum Zeitpunkt der Wahl zum Ehrenvorsitzenden des Reichsausschusses für Fremdenverkehr ernannt wurde. Aus diesem Grunde leitete er bis zur Wahl eines Präsidenten die Gründungsversammlung und hielt die Begrüßungsrede mit folgendem Wortlaut. „Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, Sie hier ganz herzlich zu begrüßen. Besonders freue ich mich, die Vertreter der italienischen und japanischen Fremdenverkehrspropaganda begrüßen zu dürfen, die schon einmal im Mai 1933 in diesem Festsaal eine wichtige Veranstaltung für den Fremdenverkehr durchgeführt haben. Der Reichspropagandaminister für Aufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, sprach damals zu denen des deutschen „Fremdenverkehrs und erläuterte ihnen ihre Arbeit...“.

„Wir sind heute hier versammelt, um die Grundlage, die der Zulassung und der Beziehung von guten Kameradschaften unter den führenden Männern des Fremdenverkehrs unserer drei Länder liefert, zu schaffen.

Keine Tätigkeit ist so geeignet, die Menschen zusammenzuhalten und damit der Völkerverständigung zu dienen als die touristische Propaganda.“

„Als Deutschland im vergangenen Jahr beschloss, den „Skål Club“ zu verlassen, dem wir bis dahin angehörten, haben wir sofort beschlossen „den Plan, einen Zusammenschluss des touristischen Verkehrs zu bilden, der auf der Grundlage der persönlichen Kameradschaft, unter Ausschluss aller Juden, Freimaurer und anderer, in totalitärer Weise geführter Elemente, beruht.

Aus diesem Beschluss entstand die Deutsche Kameradschaft „Turistik“, die bis

heute die stattliche Zahl von 250 Mitgliedern erreicht hat. Nun haben wir Sie gebeten, heute hier zusammenzukommen, um eine Mutterorganisation der Kameradschaft "Turistik" zu bilden. Ich wünsche und hoffe, dass die von uns begonnene Neugründung der I.K.T. dazu beitragen wird, die guten Bande der Freundschaft, die bereits zwischen den Propagandaorganisationen der drei Länder Italien, Japan und Deutschland bestehen, noch enger zu knüpfen."

INTERNATIONAL COMRADESHIP "TURISTIK"

The inaugural meeting of the International Comradeship "Turistik" was held in the hall of the Reich Ministry for Enlightenment and Propaganda on January 31st 1939. The World political triangle Berlin - Rome - Tokio has thus found in the Tourist industry the cementing of comradeship.

FESTIVE TIME OF CELEBRATION.

Greater Germany, Italy and Japan, have united for a parent organisation for International Comradeship "Turistik", and this unity of friendship in the Tourist Association has been laid down by the Statute of January 31st.

The presence of leading personalities of the Tourist traffic of Greater Germany, Italy and Japan, gave the inaugural assembly, for which purpose the main hall of the Reich Ministry for Enlightenment and Propaganda has been chosen as a representative means for internal and external significance, a new proof for the important political mission carried out by the Tourist traffic. The spiritual father of this International Comradeship "Turistik" (I.K.T.) is Dr. Fritz Mahlo, the Merited Councillor in the Reich Propaganda Ministry, who at the same time in the Hon: Manager of the Reich Committee for Tourist traffic. For this reason he conducted until the election of a President the inaugural assembly and offered the welcome with the following speech.

I have the honourable task to greet you here heartily. I am especially happy to welcome the representatives of the Italian and Japanese Tourist propaganda. Already once before in May, 1933, there was an important manifestation for the Tourist traffic in this festive hall. The Reich Propaganda Minister for Enlightenment and Propaganda, Dr. Goebbels, spoke then to the men of the German Tourist traffic and outlined their work to them.

TODAY WE ARE ASSEMBLED HERE IN ORDER TO ESTABLISH THE FOUNDATION WHICH WILL SERVE THE CULTIVATION AND RELATIONS OF GOOD COMRADESHIP UNDER THE LEADING MEN OF THE TOURIST TRAFFIC OF OUR THREE COUNTRIES.

No activity is so apt to hold men together and thus serve the understanding between peoples than Tourist propaganda.

When last year Germany had to decide to leave the Skal Club, to which we belonged up to then, we immediately adopted the plan to form a union of the Tourist traffic based on the foundation of personal comradeship under the expulsion of all Jewish, Freemasonry and other enemy elements to our States, which are conducted in a totalitarian manner.

Out of this decision grew the German Comradeship "Turistik" which to-day has already reached the magnificent total of 250 members. Now we have asked you to come here to-day to create a parent organisation of the Comradeship "Turistik".

I WISH AND HOPE THAT THE NEW FORMATION STARTED BY US OF THE I.K.T. WILL HELP TO UNITE STILL CLOSER THE GOOD BONDS OF FRIENDSHIP WHICH ALREADY EXIST BETWEEN THE PROPAGANDA ORGANISATIONS OF THE THREE COUNTRIES, ITALY, JAPAN AND GERMANY.

Krieg und Nachkriegsjahre

Während des 2. Weltkrieges werden internationale Aktivitäten und Freundschaften durch das damalige NS-Regime unterbunden. Die Bemühungen, ein weltweites Netzwerk unter Führungskräften der Tourismusbranche zu etablieren, kommen in Deutschland zum Erliegen. Es folgt eine Zeit der Entbehrungen.

In den Nachkriegsjahren steht der Wiederaufbau Deutschlands zunächst im Fokus. Die dringend für alle benötigte Erholung und ein Tourismus wären notwendig. Doch bereits in den 1950er Jahren starten erste Bemühungen ein Skål Deutschland Netzwerk wieder aufzubauen. Skål International entsteht als einzige weltumspannende Vereinigung von Führungspersonen aller Sparten der Reise-, Freizeit- und Verkehrsindustrie.

Unter dem Motto „business among friends“ fühlen sich die Mitglieder geschäftlich und gesellschaftlich verbunden. Es besteht die Überzeugung, dass der Tourismus zum Frieden und zur Völkerverständigung beiträgt. Weltweit setzt sich nunmehr Skål für eine nachhaltige Tourismusentwicklung ein.



1941 - Einer der berühmtesten Computerpioniere ist der Deutsche Konrad Zuse. Er baute 1941 den ersten programmgesteuerten Computer der Welt mit der Bezeichnung Z3. Zuse arbeitete in Berlin in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, völlig im Alleingang, ohne jeglichen Austausch mit Fachleuten und Ingenieuren.



1946 - Europa lag noch in Trümmern, trotzdem sehnten sich die Menschen nach Urlaub. Und es ging tatsächlich aufwärts – auch wenn es sich damals noch kaum jemand leisten konnte, in fremde Länder zu reisen. Hans Bardeleben sang den Menschen im zertrümmerten Deutschland direkt aus der Seele. „Wochenend und Sonnenschein und dann mit dir im Wald allein, weiter brauch ich nichts zum glücklich sein. Wochenend und Sonnenschein“, trällerte es im Nachkriegssommer 1946 aus den Radios. Wie kein anderer drückte er die wiedererwachte Lust der Deutschen nach Freizeit, Unbekümmertheit und Verreisen aus. Wer 1946 in den Urlaub möchte, hat einen beschwerlichen Weg durch Deutschland vor sich. Viele Straßen, Brücken und Zugstrecken sind kriegsbedingt noch immer zerstört. Was noch funktioniert, wird insbesondere in der sowjetischen und französischen Besatzungszone demontiert und als Reparationszahlung über die Grenze verfrachtet.



1945 - 1950 Das Bild der „Trümmerfrauen“, die nach dem Zweiten Weltkrieg mit bloßen Händen aufräumten, den Schutt wegschafften, selbstlos, optimistisch und fröhlich, steht für einen Neuanfang nach einer Zeit, für die man sich schämt. Um die harte und schwere, teilweise gefährliche Aufräumarbeit in eine positiv angesehene Aufgabe für Frauen umzudeuten, wird ein neues Bild geschaffen. So beginnt ab 1945/46 eine regelrechte Medienkampagne in Tageszeitungen und Frauenzeitschriften, in der sowohl der Begriff als auch das Bild von den „Trümmerfrauen“ eingeführt wird.

Anfang 1950er Jahre

- 1951 Belgien stellt beim AISC* den Antrag, wieder deutsche Clubs gründen zu dürfen.
- 1951 30. Oktober 1951 Geburtsstunde des 1. Deutschen Nachkriegs-Skål Clubs. Die Initiatoren, Hans-Werner Johannsen (Pan Am Hamburg), Daniel Cauchie (Sabena) und Peter Diem (SwissAir), telegraphieren nach Brüssel: „...avons constitué aujourd’hui 30 octobre 1951 le Skål Club Hambourg-stop-statuts sont en route amitie et Skål“

Folgende Skål Freunde werden Skålmitglieder:

Oskar Geyer (Direktor Atlantic Hotel welches auch das „Foyer“ des Clubs wurde)
Emil Kipfmüller (Hapag-Lloyd-Reisebüro), P.O. Ballmann (Cooks Reisebüro),
Werner Maas (Maas & Schramm), Alfred Eyde (Reisebüro & Reederei Sloman),
Philip Maschmann (Hapag Lloyd), Kurt Lindenberg (Afrika Linien),
Herbert E. Langer (Reichshof Hotel).

- 1951 Der „Ball über den Wolken“ wird vom Atlantic Hotel und dem Skål Club Hamburg als Ball für Touristiker gegründet.
- 1951 30.10. Gründung Skål Club Hamburg
15.11. Gründung Skål Club Düsseldorf
Gründung Skål Club München
21.11. Gründung Skål Club Frankfurt
23.11. Gründung Skål Club Köln

* Abkürzungen: s. Legende Seite 31



Waldemar Fast, Florimont Volckaert, Toni Luft

20.06.1948 - Die Geburtsstunde der Deutschen Mark. Dass Deutschland auf eine gewaltige Wirtschaftskrise zusteuern würde, ist den alliierten Siegermächten bereits nach Kriegsende klar.

Zwar gibt es die alte Reichsmark in Hülle und Fülle, doch nichts, was man hätte dafür kaufen können. Stattdessen hat sich die sogenannte „Zigarettenwährung“ etabliert: Ware wird gegen Ware getauscht. Der Druck auf die Alliierten, die wirtschaftlichen Verhältnisse tiefgreifend zu verändern, wird immer größer. Ein wirtschaftlicher Aufschwung setzt aber zwingend eine neue Währung voraus. Dies ist die Geburtsstunde der Deutschen Mark.



Mitte 1950er Jahre

- 1952 Gründung des National-Komitee der deutschen Skål Clubs - NKSC.
Präsident Bertolt A. Ludwig, Düsseldorf
1. Vizepräsident H.T.Wolf, Frankfurt
Generalsekretär H.W. Schnabel, Frankfurt
Stellv. General Sekretär H. Bungert, Bonn
Schatzmeister A. Rossmann, Stuttgart
Pressereferent F. F.Schwarzenstein, Frankfurt
- 1952 30.05. Gründung Skål Club Stuttgart
- 1953 01.02. Gründung SID Skål International Deutschland
20.02. Gründung Skål Club Wiesbaden-Mainz
05.06. Gründung Skål Club Berlin
- 1954 Skål-Ausflug - Fahrt mit der MS „Franconia“ (Cunard) von South Hampton nach Rotterdam
- 1955 28.01. Gründung Skål Club Hannover
25.02. Gründung Skål Club Bremen
15.12. Gründung Skål Club Karlsruhe Baden-Baden
- 1956 AISC-Weltkongress in Interlaken, Schweiz
24.11. Einladung von Skål Bremen zu einem Beisammensein mit Hamburger und Hannoveraner Skålfreunden an Bord der „Seven Seas“ der Europa-Kanada-Linie



Versammlung Skål International Deutschland aus den 1950er Jahren mit dem Präsidenten Bertolt A. Ludwig (links)

„Das Wunder von Bern“ 1954 - TOR, TOR, TOR -
Deutschland wird nach dem verlorenen Krieg Welt-
meister in Bern - Schweiz. Das tat gut und streichelte
die verwundete Seele.



MADE IN GERMANY

1955 - Sich endlich einmal satt essen und eine Wohnung haben, so lauten die Wünsche in dieser Nachkriegszeit. Die Normalität soll wieder beginnen - nach dem Krieg, nach der Zeit der wirtschaftlichen und politischen Ungewissheit. Die 1950er gehen in die Geschichte der Bundesrepublik ein als das Jahrzehnt des Wirtschaftswunders. Mitten im Wirtschaftswunderland Deutschland läuft am 5. August 1955, unter großem Medienrummel, der millionste Käfer bei Volkswagen in Wolfsburg vom Band. Tausende Beschäftigte und Gäste feiern das Ereignis.



Ende 1950er Jahre

- 1957 18.02. JDV in Berlin
- 09.05. Gründung Skål Club Nürnberg
- 14.09. Gründung Skål Club Freiburg
- 26.09. Gründung Skål Club Bodensee



Die Gründungsmitglieder Skål Bodensee beim internationalen Treffen mit St. Gallen; in der Mitte Graf Lennart Bernadotte, Insel Mainau

- 1958 JDV in Köln
- 10.11. Gründung Skål Club Augsburg
- 16. - 22.11. 19. AISC-Kongress in Paris, Frankreich

Gründungsurkunde, hier z. B. Skål Club Augsburg



- 1959 20.02. JDV in Hannover

1. Welt- Kongress des AISC in Deutschland
Der Skål Club Hamburg ist im Atlantic Hotel Gastgeber für 762 Teilnehmer aus 38 Staaten. Die internationale Skål Hymne wird in Hamburg vollendet.

Juli
Aus Anlass der Indienststellung der „BREMEN“ übermittelt der SKÅL-Club Bremen eine Grußbotschaft an den SKÅL-Club New York, die mit großer Freude erwidert wird mit der Hoffnung, dass sich beide Clubs zu einer engeren Freundschaft finden.

1960 - Am 17. August 1960 beginnt die Karriere der Beatles in Hamburg. An diesem Abend betreten die „Fab Four“ zum ersten Mal die Bühne des „Indra“ in der großen Freiheit Hamburg. In ihrer Heimatstadt Liverpool gibt es kaum Engagements für die Band. Da kommt das Angebot aus der Hafenstadt in Norddeutschland gerade recht. „Macht Schau“, heißt Clubbesitzer Bruno Koschmider die fünf jungen Musiker aus England an. Eigene Songs haben sie noch nicht.



HYMNE DU SKÅL • SKÅL HYMN • SKÅL-HYMNE

PAROLES ET MUSIQUE DE AIMÉ LARTIGAU • WORDS AND MUSIC BY A. LARTIGAU
 WORTE UND MUSIK VON A. LARTIGAU

U - sion de tous les pa - ys, Aux quatre nous des - haines les que vier,
 U - sion. Lük - sig e - very land, Long may we pro - ce - per and ex - pand,
 Sac - te et bon - heur sont pa - reil, A - mour fra - ter -
 Health, joy and hap - pi - ness our goal, Friend - ship bro - ter -
 mal, Skål, sym - bo - le de la - mi - té, Ha -
 and, Skål, bond of peace, plea - san - der mood,
 Here - in, in - creas - ing - ly, In
 Our - world - wide - creed and bro - ther - hood, Joy - ful - we

Skål, du verbindest jedes Land,
 Nie mag sich lösen dieses Band.
 Glück, Freundschaft, haltt es in
 uns wider. Alle Freunde, Brüder.

Skål, alle kennen deinen Bund,
 Ein Glaube auf dem Erdenrund.
 stimmen im Chor wir alle an
 Uns'res Bundes Sang.

Die 1960er Jahre

- 1960 05.02. JDV in Augsburg
23. - 28.10. 21. AISC-Weltkongress in Amsterdam, Niederlande
- 1961 20. - 22.04. 1. Deutscher Skål Tag in Wiesbaden
22. AISC-Weltkongress in Athen, Griechenland
- 1962 Am 17.02.1962 passiert die Flutkatastrophe in Hamburg. An diesem Tag soll auch der „Ball über den Wolken“ stattfinden. Die Mitglieder werden über das Radio informiert, dass der Ball nicht stattfinden kann. Das Essen des Abends wird an Bedürftige verteilt. Die Airliner (Mitglieder) organisieren Rettungsflüge.
12. - 13.04. JDV in Stuttgart
20.06. Gründung Skål Club Schleswig-Holstein
21.09. Außerordentliche Delegiertenversammlung des NKSC in Berlin, Thema: Entwurf einer Einheitssatzung des NKSC.
- 1963 17. - 19.05. 2. Deutscher Skål Tag in Hamburg
- 1964 20.03. Gründung Skål Club Essen-Ruhr
Oktober 25. AISC-Weltkongress in Stockholm, Schweden
- 1965 12.04. Gründung Skål Club Heidelberg-Mannheim
- 1967 19. - 21.05. 4. Deutscher Skål Tag in Köln



Die Sturmflut 1962 ist die Flutkatastrophe an der deutschen Nordseeküste in der Nacht vom 16. auf den 17. Februar 1962.

An den Unterläufen von Elbe und Weser sowie ihren damals noch ungesicherten Nebenflüssen werden hohe, vorher nicht beobachtete Wasserstände erreicht. Vor allem an den seit der Flutkatastrophe von 1953 (Holland-Sturmflut) noch nicht erhöhten Deichen kam es zu schweren Schäden und zahllosen Deichbrüchen, wohingegen die Seedeiche, trotz schwerer Schäden, bis auf wenige Ausnahmen, den Fluten standhielten. Insgesamt starben 340 Menschen.



2. April 1963: Diese Verrückten kennt jeder: Anton, Bertl, Conni, Det, Edi und Fritzchen – die Mainzelmännchen! Anlässlich des ZDF-Fernseh-Jubiläums wird erforscht, was genau hinter den deutschlandweit bekannten und sympathischen Trickfiguren steckt. Die sympathischen Zeichentrickfiguren huschen bereits seit stolzen 60 Jahren über die TV-Bildschirme.

Die 1960er / 1970er Jahre

1969 10.11. Gründung Skål Club Saarbrücken

1970 01.07. Gründung Skål Club Bonn

1972 Seit über 20 Jahren findet der „Ball über den Wolken“ in Hamburg als Ball für Touristiker statt.



1974 November 35. AISC-Weltkongress in Helsinki, Finnland

1975 Hamburgs Waldemar Fast wird als erster Deutscher zum Präsidenten des AISC (Weltpräsidenten) gewählt.

1975 02. - 04.05. 8. Deutscher Skål Tag in Hamburg



Zur „Begegnung an der Waterkant“ lädt der Hamburger Club ein. Weit über 300 deutsche Skålfreunde folgen mit ihren Begleitungen dem Ruf nach Hamburg. Daneben sind die Länder Belgien, Dänemark, England, Frankreich und Österreich mit eigenen Delegationen vertreten.

1975 Der Hamburger Skållege Lauritz Stang singt die Skål Hymne ein, die auf eine Single-Schallplatte gepresst wird.

1969 - Die Hippies.

Statt zu versuchen, die Gesellschaft von innen zu reformieren, wollen sie aus ihr aussteigen und eine Gegen-Gesellschaft aufbauen, deren positive Ausstrahlung schon bald vor allem Gleichaltrige ebenfalls zum Ausstieg motivieren sollte. „Armut“ bekommt bei ihnen fast etwas Erstrebenswertes, eine Ambivalenz, die sich

auch in ihrem Stil ausdrückt: „Überall in der Kleidung der Hippies gibt es neben den Symbolen des Überflusses Symbole der Armut. Hippies hören LPs, nicht Singles, am liebsten sogar programmatische Themen- oder Konzeptalben wie „Sergeant Pepper's Lonely Hearts Club Band“ von den Beatles - 1967 ein Meilenstein im Aufbrechen alter musikalischer Muster, nach späteren Aussagen der Band allerdings gar nicht als Konzeptalbum konzipiert. Die ältere Generation empfindet dieses Benehmen als eine große und echte Provokation. Höhepunkt ist der „Summer of Love“ 1969 in England mit dem legendären Woodstock Festival zu dem auch viele Deutsche aufbrechen.



1970 „Wir sind die Frauen-Befreiungs-Front!“ rufen in den 1970er-Jahren rebellierende Frauen von New York bis Berlin. Sie haben es satt, von Männern

bevormundet zu werden. Sie wollen ihr Leben selbst in die Hand nehmen und kämpfen für Gleichberechtigung von Frauen und Männern - bis heute.

Die 1970er / 1980er Jahre

- 1977 Sommer Die Hamburger Skållegin Ingeborg Langer wird zum International Councilor für Deutschland im AISC gewählt. Sie behält dieses Amt für 11 Jahre.
Deutscher Skål Tag in Frankfurt
- 1978 31.03. - 02.04. 25 Jahre NKSC
Feier in Bremen mit NKSC-JDV
- 1979 November 40. AISC-Weltkongress in Berlin
- 1981 30.11. Gründung Skål Club Aachen
- 1983 21.04. Gründung Skål Club Freudenstadt
- 1986 20.10. Gründung Skål Club Garmisch-Partenkirchen
- 1987 14. - 16.08. Norddeutsches Skål Treffen in Kiel
100 Teilnehmer der Clubs Kiel, Hamburg, Bremen, Berlin und Hannover sind vertreten
November 48. AISC-Weltkongress in Adelaide, Australien
- 1989 12.09. Gründung Skål Club Darmstadt-Südhessen
19.10 - 02.11. 50. AISC-Weltkongress in Vancouver, Kanada



1979 - Eröffnung des
40. AISC-Weltkongress,
Berlin

Geisterstimmung in der Bundesrepublik.

Im Herbst 1973 drosseln arabische Ölstaaten die Förderung und verhängen ein Embargo. Der Ölpreis steigt um das Vierfache. Deutschland, erbarmungslos abhängig von Rohstofflieferungen, wird in seinem Lebensnerv getroffen.



Am 25. November und drei weiteren Sonntagen gehören Deutschlands Straßen den Spaziergängern und Radlern. Die Autos bleiben in den Garagen, es gilt ein allgemeines Fahrverbot.

1974 – Deutschland steht sportlich und wirtschaftlich gut da und wird zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister.

Die Berliner Mauer wird am Abend des 9. November 1989 im Zuge der politischen Wende in Ostdeutschland geöffnet. Dies geschah unter dem wachsenden Druck der mehr Freiheit fordernden DDR-Bevölkerung. Der Mauerfall ebnet den Weg, der innerhalb eines Jahres zum Zusammenbruch der SED-Diktatur, zur Auflösung der DDR und gleichzeitig zur staatlichen Einheit Deutschlands. „Es wächst zusammen, was zusammen gehört.“ ein viel zitierter Spruch aus dieser Zeit.



Anfang 1990er Jahre

- | | | |
|------|--|--|
| 1991 | 17. - 22.11.
Sommer | 52. AISC-Weltkongress in München, Deutschland
Deutscher Skål Tag in Frankfurt |
| 1992 | 11.12. | 53. AISC-Weltkongress in Kapstadt, Südafrika
Gründung Skål Club Dresden |
| 1993 | 22.03.
30.04.
07. - 12.11. | Gründung Skål Club Erfurt-Weimar
Gründung Skål Club Chemnitz
54. AISC-Weltkongress in Istanbul, Türkei |
| 1994 | 29.10.
November | Gründung Skål Club Leipzig
55. AISC-Weltkongress in Los Angeles, Kalifornien |
| 1995 | 13. - 15.01.
05. - 07.05.
05. - 10.11. | P+S Treffen in Düsseldorf
18. Deutscher Skål Tag in Bremen
56. AISC Weltkongress in Granada, Spanien |

1982 - 1998 - Helmut Kohl - der sechste Bundeskanzler der BRD - Der „Kanzler der Einheit“ gestaltet den Prozess der deutschen Wiedervereinigung maßgeblich mit und setzt die Erweiterung der Europäischen Union unter anderem mit der Einführung des Euro fort. Sein politisches Ansehen wird von der CDU-Parteispendenaffäre (1999) überschattet.

1990 - Auch in diesem Jahr verpasst die Deutsche Nationalelf nicht den Titel zum Fußball-Weltmeister.



1997 - Das „Schicksalsjahr“ der TUI.
Vom Förderturm zum Ferienmacher.

Preussag definiert die Marke neu und setzt auf das Geschäftsfeld Dienstleistung mit Fokus Touristik. Das Unternehmen erwirbt die Hapag Lloyd AG, einen weltweit operierenden „Global Player“ in Transport und Touristik. Der Einstieg in das Touristikgeschäft ist vollzogen.

Das Hamburger Unternehmen zählt mit seiner Luftflotte, seinen Kreuzfahrtschiffen und der Kette von Reisebüros zu den führenden deutschen Touristikern. Außerdem besitzt es einen Anteil von 30 % am größten europäischen Reiseunternehmen, der Touristik International GmbH & Co, TUI, mit Sitz in Hannover. Mehr zur Unternehmensgeschichte des Reiseveranstalters TUI auch auf www.tui-deutschland.de.

Die TUI AG ist mittlerweile das größte Touristikunternehmen der Welt mit Reisebüros, Incoming-Agenturen, Hotels, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffen und Reiseveranstaltern. Der Konzern beschäftigt mittlerweile weltweit über 60 000 Beschäftigte.

Ende 1990er Jahre

- 1996 03. - 08.11. 57. AISC Weltkongress in Bangkok, Thailand
- 1997 10. - 12.01. P+S Treffen in Berlin
25. - 27.04. 19. Deutscher Skål Tag in Konstanz
26. - 31.10. 58. AISC-Weltkongress in Rio de Janeiro, Brasilien
- 1998 16.01. Gründung Skål Club Kassel
November 59. AISC-Weltkongress in Montreal, Kanada
- 1999 31.10.- 5.11. 60. AISC-Weltkongress in Stuttgart, Deutschland



1999 - AISC-Weltkongress, Stuttgart

1999 - Berlin ist seit vollzug der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 die (Bundes-)Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Grundlage war der am 29. September 1990 in Kraft getretene Einigungsvertrag. Aufgrund des Parlamentsbeschlusses vom 20. Juni 1991 wurde Berlin im Jahr 1999 auch Sitz von Parlament und Regierung. Die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn schafft den Spagat hin zur echten Kulturdestination. Der berühmte Spruch des ehemaligen Berliner Bürgermeisters Wowereit „Berlin ist arm, aber sexy.“ bleibt vielen noch Jahre im Gedächtnis.



Januar 1999 - Europa eint sich. Stärke und Macht soll ein neues gemeinsames Zahlungsmittel ausdrücken. Am 01. Januar 2002 wird der Euro als Bargeld eingeführt. Damit löst er die nationalen Währungen der Mitgliedstaaten ab. Eine echte Erfolgsgeschichte. Mittlerweile kann in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Spanien, Griechenland, Slowenien, Malta, Zypern, Slowakei, Estland, Lettland, Andorra, Litauen und seit 2023 nun auch Kroatien mit der Euro Währung bezahlt werden.

Ein neues Jahrtausend

2000	25.08. November	Gründung Skål Club Insel Usedom 61. AISC-Weltkongress in Malta
2001	11. - 13.05. Oktober	21. Deutscher Skål Tag in Hamburg 62. AISC-Weltkongress in Puerto Rico, USA
2002		63. AISC-Weltkongress in Cairns, Australien
2003	10. - 13.01.	P+S Treffen in Bansin, Insel Usedom 64. AISC-Weltkongress in Chennai, Indien
2004	10.01. 06.03. 24.10. - 03.11.	P+S Treffen in Kassel JDV in Bonn 65. AISC-Weltkongress in Durban, Südafrika
2005	26.02. 13. - 15.05.	P+S Treffen in Bremen 22. Deutscher Skål Tag in Hannover 66. AISC-Weltkongress in Zagreb-Dubrovnik, Kroatien
2006	11.03. 20.06. 10. - 12.11.	JDV in Potsdam Gründung Skål Club Rostock-Mecklenburg P+S Treffen in Augsburg 67. AISC-Weltkongress in Pattaya, Thailand
2007	11. - 13.05. 05. - 07.10.	23. Deutscher Skål Tag in München P+S Treffen in Nürnberg 68. AISC-Weltkongress in Antalya, Türkei
2008	23.02. 27.09.	JDV in Köln P+S Treffen in Freudenstadt 69. AISC-Weltkongress in Taipei, Taiwan
2009	24. - 26.04. 03.10.	24. Deutscher Skål Tag Insel Usedom P+S Treffen in Saarbrücken 70. AISC-Weltkongress in Budapest, Ungarn

2000 - heute: Wer Eintritt in das Restaurant erhalten will, muss zuerst ein Rätsel lösen. Anschließend muss der Tisch an die richtige Stelle gerückt werden, bevor als Entlohnung für die Arbeit ein Aperitif kredenzt wird. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Gängen wird mit weiteren Rätseln und Geschicklichkeitsspielen überbrückt. Je nachdem, wie lange die Gäste für die Lösung der Rätsel benötigen, dauert das kulinarische Vergnügen zwei bis drei Stunden. Und dabei ist der Spaß nicht einmal kostspielig. Es ist die Geburtsstunde der Erlebnisastronomie - mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 300 Anbieter in 150 Städten. Vom Escape Room bis zum „Essen im Dunkeln“ - alles ist dabei.



© dianakuehn30010 from Pixabay

2005 - 2021 - Die erste Bundeskanzlerin von 2005 bis 2021. Die in der DDR aufgewachsene promovierte Physikerin engagiert sich schon früh politisch und tritt im Zuge des Zusammenbruchs des Regimes der politischen Gruppierung „Demokratischer Aufbruch“ (DA) bei. Als 1990 der DA in der CDU aufgeht wird Merkel Bundestagsmitglied und erhält in den Kabinetten Kohls der Jahre 1990-1998 Posten als Familienministerin und Umweltministerin, bevor sie weitere Spitzenpositionen innerhalb der CDU übernimmt. Sie prägt als Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland auch die Politik in Europa. Merkel ist eine der mächtigsten Frauen weltweit.

2010 - 2016

- 2010 27.03. JDV in Chemnitz
07. - 12.10. 71. AISC-Weltkongress in Sydney, Australien
- 2011 27. - 29.05. 25. Deutscher Skål Tag in Darmstadt
17. - 23.09. 72. AISC- Weltkongress in Turku, Finnland
12.11. P+S Treffen in Bremen
- 2012 23. - 24.03. 26. Deutscher Skål Tag in Hamburg
12. + 13.05. 1. EUROSKÅL Meeting Netzwerk von Skål Clubs aus Rhein-
Ruhr Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg
und Frankreich
20.06. Skål Kassel lädt ein zum Besuch der DOCUMENTA 13
02. - 07.10. 73. AISC- Weltkongress in Incheon, Seoul, Korea
10.11. P+S Treffen in Aachen
- 2013 19. - 21.04. 27. Deutscher Skål Tag in Erfurt
28.09. - 05.10. 74. AISC-Weltkongress in New York, USA - Kreuzfahrt
16.11. P+S Treffen in Leipzig
- 2014 04. - 06.04. 28. Deutscher Skål Tag in Berlin
05.04. Gründung des Fördervereins Skål-Stipendium e.V.
26.09. Skål Frankfurt lädt zum 35. Welttourismustag ein
25. - 30.10. 75. AISC-Weltkongress in Mexico City, Mexico
21. - 23.11. P+S Treffen in Hamburg
- 2015 01. - 03.05. 29. Deutscher Skål Tag in Celle
P+S Treffen Freiburg
28.10. - 01.11. 76. AISC-Weltkongress in Málaga, Spanien
- 2016 22. - 24.04. 30. Deutscher Skål Tag Garmisch-Partenkirchen
P+S Treffen Frankfurt
29.10. - 02.11. 77. AISC-Weltkongress in Monaco



2014 - Deutschland ist wieder im Fußball-Fieber und gewinnt zum vierten Mal die Weltmeisterschaft.

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts laufen die meisten Buchungen online: Die Hotelbranche steht seit Beginn des neuen Jahrtausends vor einer Hercules-Aufgabe - der Schritt ins digitale Zeitalter steht an. Buchungsmaschinen wie booking.com und HRS etablieren sich.



Erklärung Abkürzungen:

- JDV Jahresdelegierten-Versammlung
- P+S Präsidenten und Sekretäre
- A.I.S.C. Association Internationale Skål Clubs
- NKSC National Komitee der deutschen Skål Clubs (Vorgänger des heutigen SID)
- SID Skål International Deutschland

2017 - heute

- 2017 28. – 30.04. 31. Deutscher Skål Tag Düsseldorf
05. - 09.10. 78. AISC-Weltkongress in Hyderabad, Indien
- 2018 19. – 22.04. 32. Deutscher Skål Tag Insel Usedom
17. - 21.10. 79. AISC-Weltkongress in Mombasa, Kenia
- 2019 26. – 28.04. 33. Deutscher Skål Tag Frankfurt
14. - 21.09. 80. AISC-Weltkongress in Florida, USA - Symphony of the Seas Kreuzfahrt
- 2020/2021 CORONA PAUSE und Durchführung der „Skål Alpen-Golf“-Challenge d. den Skål Club Garmisch-Partenkirchen (s. Foto)



- 2022 10. - 12.06. 34. Deutscher Skål Tag in Hamburg
13. - 18.10. 81. AISC-Weltkongress in Rijeka-Opatija, Kroatien
- 2023 19. - 21.05. 35. Deutscher Skål Tag in Hannover - Jubiläumsfeier 70 Jahre Skål International Deutschland



70 Jahre SID in Hannover; die Präsident:innen (Foto li.), die Jubiläumstorte (Foto re.)





2016 bis heute – nachhaltiger Tourismus steht im Fokus: Beim Thema Ökologische Nachhaltigkeit ist laut Untersuchungen der Reiseanalysten langfristig eine Aufwärtsbewegung zu erkennen, jedoch keine sprunghafte Entwicklung oder Zunahme gegenüber des Buchungsverhaltens vor der Pandemie.

2019 - Am 31. Dezember 2019 wird der Ausbruch einer neuen Lungenentzündung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt. Am 11. Februar 2020 nennt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Namen COVID-19 für die Infektionskrankheit. Im Januar 2020 entwickelt sich die Krankheit zur Epidemie in China [6] und am 11. März 2020 erklärt die WHO die bisherige Epidemie offiziell zu einer weltweiten Pandemie. Verursacht wird die Erkrankung durch eine Infektion mit dem bis dahin unbekanntem Coronavirus SARS-CoV-2. In zahlreichen Ländern der Welt gibt es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das Alltagsleben. Zu den gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gehört auch die Wirtschaftskrise 2020-2021. Die Zahl der Toten wird in dieser Zeit auf 18,3 Mio. geschätzt. Am 15. April 2022 wird die Anzahl von 500 Mio. bestätigter Fälle weltweit erreicht. Die Corona Pandemie sorgt für einen massiven Einbruch der Umsatzzahlen im nationalen und weltweiten Tourismus. Die Branche wird quasi „auf Eis gelegt“.



Mittlerweile aufgelöste Clubs:

Bielefeld, Chemnitz, Darmstadt-Südhessen, Dresden, Essen-Ruhr, Heidelberg Mannheim, Karlsruhe Baden-Baden, Kurhessen Kassel, Leipzig, Rostock-Mecklenburg, Saarbrücken, Schleswig-Holstein, Wiesbaden Mainz

Förderverein & Messen

2014 - Gründung des Fördervereines Skål-Stipendium e.V. durch das Skål Mitglied Peter Ehry. Der Verein vergibt jährlich Stipendien an ambitionierte Studierende ausgewählter Bildungseinrichtungen. Studierende, die einen touristischen Abschluss anstreben, können sich für ein Stipendium bewerben. Neben guten Leistungen wird auch soziales Engagement bewertet.

Stand Juni 2023: Das Stipendium soll Bewerbende unterstützen, den gewählten Studienabschluss in der Regelstudienzeit zu erreichen. Es wird zunächst auf ein Jahr (zwei Semester) vergeben und beträgt in dieser Zeit monatlich 200 Euro (im dualen Studiengang monatlich 100 Euro). Mit dem Stipendium werden Bewerber gefördert, die keine anderweitige finanzielle Unterstützung von öffentlichen oder privaten Institutionen erhalten.

Skål zeigt regelmäßig Flagge auf folgenden Messen:



Skål auf der ITB 2012



Get Together, ITB 2019 (Foto unten)



Klaus Vrieslander

Der Schöpfer des „Wächters“ – der Skulptur des „Skållege of the Year“

1940 in München geboren hatte mein Freund, der Künstler Klaus Vrieslander, im Alter von 22 Jahren seine erste Ausstellung mit Porträtbüsten des Bundeskanzlers Ludwig Erhard in München. Während des Studiums der Philosophie und der Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München leitete er das Kulturzentrum Depot – u. a. in Zusammenarbeit mit Joseph Beuys, John Cage, Christo und Jeanne-Claude.

1973 entstand das Kunstwerk „Frieden“, anlässlich der Wiedereröffnung des Suezkanals. Viele seiner Werke drehten sich um das Motto „Miteinander, Begreifen, Befinden, Erfassen“. Bronze gehörte zu seinen bevorzugten Werkstoffen mit welchem er Portraïtbüsten, u. a. Willy Brandt, Herbert von Karajan, Franz-Josef Strauss und Albert Einstein, schuf. In den vergangenen Jahren entstanden Porträts von Muhammad Ali, Papst Johannes XXIII und Joseph Beuys.

Bei einem meiner vielen Besuche in seinem Atelier sah ich die Studie zum „Wächter“, wie Klaus die Figur nannte. Ich bat ihn diese für mich in Bronze zu gestalten. Als es darum ging, eine Trophäe für den „Skållege of the Year“ zu finden, schlug ich meinen Vorstandskolleg:innen „den Wächter“ vor, womit Roswitha Adlung 2019 zum ersten Mal ausgezeichnet wurde. Im Jahr 2022 wurde Katja Kruse im Rahmen des Deutschen Skål Tages in Hamburg mit der Skulptur für ihr Skål-Engagement geehrt. Somit befindet sich die Trophäe in bester Gesellschaft, denn auch die „Lola“ für den großen Filmpreis stammt aus seiner Hand. Für mich ist der Skål Award eine schöne Hommage an einen großen Künstler und guten Freund, der 2019 viel zu früh verstarb.

Dank der Freundschaft von Marianne Krohn zu Klaus Vrieslander befindet sich der Club auch über den Tod von Klaus Vrieslander hinaus im Besitz der Form für den „Wächter“. Auch künftige Würdigungen für besonderes Engagement bei Skål erhalten mit dem „Wächter“ den passenden Rahmen. Danke Klaus Vrieslander – R.I.P.

Marianne Krohn, Schatzmeisterin SID



Die SID-Präsident:innen



Bertolt A. Ludwig
1953 - 1963



Waldemar Fast
1963 - 1980



Karl Ludwig Wutzer
2006 - 2010



Thomas Aurich
2010 - 2014



Werner Schmidt
1980 - 1986



Anton Kössl
1986 - 1998



Inge Tenné
1998 - 2006



Rolf Wenner
2014 - 2018



Hubert Neubacher
2018 - 2022



Johannes Jungwirth
seit 2022

Schlusswort/Visionen Young Skål - Stipendiat:innen

Liebe Skålleginnen und Skållegen, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Schlusswort möchten wir, die sieben Stipendiat:innen von Skål 2023, unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Es freut uns, mit dem letzten Wort Teil der Chronik „70 Jahre Skål Deutschland“ sein zu dürfen.

In den vergangenen Jahren hatten wir das Privileg, engagierte Menschen, die sich mit Passion für Skål und den Tourismus einsetzen, kennenzulernen. Ihr Engagement bedeutet auch Inspiration und Antrieb für uns. So waren wir auch während des Deutschen Skål Tages in Hannover 2023 erfüllt von den vielen Begegnungen und Gesprächen. Skål hat sich als Vorreiter in der Tourismusbranche etabliert. Von der finanziellen Unterstützung bis hin zur Bereitstellung wertvoller Ressourcen haben Sie den Skål Club zu dem gemacht, was er heute ist. Ihre Beiträge haben uns geholfen, unsere Ziele zu erreichen und neue Horizonte im Tourismus zu erschließen.

Als Stipendiat:innen sind wir dankbar für die Möglichkeit, uns in dieser Chronik ausdrücken zu dürfen und uns für die finanzielle Förderung zu bedanken. Gemeinsam können wir die Welt des Reisens auch in der Zukunft verbessern und nachhaltige Entwicklung vorantreiben. Abschließend möchten wir unseren tiefsten Dank all denen aussprechen, die an diesem Projekt beteiligt waren. Lassen Sie uns gemeinsam den Tourismus stärken und eine positive Zukunft für alle schaffen.

Mit herzlichen Grüßen,

die Stipendiat:innen des Skål-Stipendium e.V.



Wir hoffen, Ihnen hat das Studium der Chronik gefallen. Wir schließen die Jubiläumsausgabe mit dem nachstehenden Gruß, den unser derzeitiger Präsident Johannes Jungwirth herzlich in die deutschen Clubs und die ganze Welt sendet:

To fellow Skålleagues everywhere!
Happiness!
Good health!
Friendship!
Long Life!
Skål!



Danksagung der Redaktion

Das Skål-Pressbüro, Marlene Gerber, dankt den Skål-Mitgliedern Roswitha Adlung, Götz Beck, Konrad Eberle, Claudia Ehry, Antonio Garcia del Valle, Johannes Jungwirth, Marianne Krohn, Katja Kruse, Marianne Riedmüller und Toni Ritter für die sorgfältige und ausführliche Recherche der Skål Daten von der Gründung bis heute.

Die Redaktion hat vor Drucklegung alle Clubs um Mitwirkung gebeten. Evtl. fehlende Termine bitten wir zu entschuldigen. Hier waren wir auf die Unterstützung aller Mitglieder angewiesen.

Kontakt: presse@skal-deutschland.de | Marlene Gerber (Skål Club Hannover)



Impressum:

Erstausgabe Juli 2023

Herausgeber: Skål International Deutschland e.V.

<https://germany.skal.org/de>

Redaktion: Marlene Gerber - Hallo Tourist!, Katja Kruse

Grafik u. Layout: www.hallo-tourist.de, Iris Echterhoff

Titelfoto: Stock Adobe - Berlin

Fotos: Pixabay, Adobe Stock, Skål Clubs

Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.



www.facebook.com/SkalDeutschland1



www.instagram.com/skaldeutschland



www.linkedin.com/company/skal-international-deutschland